

PRESSEMITTEILUNG

SES: KERNBEREICH INFRASTRUKTURGESCHÄFT VERZEICHNET IN DEN ERSTEN NEUN MONATEN DES GESCHÄFTSJAHRES EINE SOLIDE ENTWICKLUNG

Luxemburg, 23. Oktober 2009 - SES S.A., der weltweit führende Satellitenbetreiber (Euronext Paris und Luxemburger Börse: SESE) legt die finanziellen Ergebnisse für den zum 30. September endenden 9-Monats-Zeitraum 2009 vor.

HIGHLIGHTS

- Der ausgewiesene Umsatzerlös stieg um 5,4% auf 1.259,7 Millionen EUR (2008: 1.194,9 Millionen EUR)
- Der wiederkehrende (*recurring*)¹ Umsatzerlös verbesserte sich mit 1.259 Millionen EUR gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 1,8%.
 - Der Umsatzerlös des Infrastrukturgeschäfts wuchs um solide 4,2%
 - Der Umsatzerlös aus Dienstleistungen verringert sich um 3,6%.
- Anstieg des ausgewiesenen EBITDA um 8,2% auf nunmehr 901,1 Millionen EUR (2008: 832,9 Millionen EUR)
 - Die EBITDA-Marge verbessert sich auf 71,5% (2008: 69,6%)
 - Die branchenbeste EBITDA-Marge für Infrastrukturaktivitäten: 83,3%
- Das wiederkehrende (*recurring*) EBITDA nahm gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 4,3% auf 919 Millionen EUR zu.
- Steigerung des Betriebsgewinns um 5,8% auf 537,5 Millionen EUR (2008: 507,8 Millionen EUR)
- Der Konzerngewinn beläuft sich auf 364,3 Millionen EUR (2008: 338,8 Millionen EUR)
- Anstieg des Gewinns je Aktie (*EPS*) um 8,2% auf insgesamt EUR 0,92 (2008: EUR 0,85)

Romain Bausch, President und CEO von SES, kommentiert:

"SES konnte in ihrem Kernbereich des Infrastrukturgeschäfts eine solide Leistung erzielen. Dies unterstreicht die Widerstandsfähigkeit unseres Geschäftsmodells. Das EBITDA-Wachstum entsprach unseren Erwartungen, obwohl sich der Anstieg der Umsatzerlöse aufgrund des Timings der Umsatzrealisierung bei einigen grösseren Dienstleistungsverträgen verlangsamte."

¹ Der Begriff „Recurring“ (*wiederkehrend*) entspricht einer Grösse, mit der die zu Grunde liegende Performance von Umsatzerlös/ EBITDA unter Ausschaltung der Wechselkursauswirkungen, der Eliminierung einmaliger Vorgänge und der Nichtberücksichtigung jeglicher Veränderungen im Konsolidierungskreis und unter Ausschluss der Umsatz- oder EBITDA-Entwicklung aus neuen noch in der Startphase befindlichen Geschäftsaktivitäten dargestellt werden kann.

Wir konnten im Berichtszeitraum in allen Geschäftssegmenten, einschliesslich HDTV, und Direct-To-Home TV, erfolgreich mehrere neue Verträge abschliessen, insbesondere in Afrika und Polen. Desgleichen verstärkten wir die Vermarktung von Breitband-Internetdiensten via Satellit über unseren ASTRA2Connect-Dienst. Wir sehen nun erwartungsvoll dem kurz bevorstehenden Start des Satelliten NSS-12 entgegen, der Ersatzkapazität sowie wichtige zusätzliche Kapazität für die Region des Indischen Ozeans bieten wird.

Wir rechnen im Geschäftsjahr 2010 und darüber hinaus mit einem anhaltend dynamischen Wachstum und einer hohen Rentabilität. "

Finanzüberblick – 3. Quartal 2009

Der für das 3. Quartal ausgewiesene Umsatzerlös stieg (gegenüber dem Vorjahresquartal) um 2,4% auf 416,3 Millionen EUR. Unsere anhaltenden Bemühungen um Kostenkontrolle, verknüpft mit der Erzielung der angestrebten Effizienzgewinne aus der Zusammenführung von SES AMERICOM-NEW SKIES, ermöglichten eine Steigerung des ausgewiesenen EBITDA auf nunmehr 294,1 Millionen EUR (d. h. ein Plus von 4,0%). Die EBITDA-Marge der Gruppe belief sich im Berichtsquartal auf 70,6%. Die EBITDA-Marge des Infrastrukturgeschäfts beträgt ihrerseits 82,0%. Der Betriebsgewinn fiel im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum mit 177,6 Millionen EUR unverändert aus. Diese im Vergleich zum Vorjahreszeitraum günstigere Entwicklung als Folge der EBITDA-Verbesserung wurde durch die zusätzliche Wertberichtigung neuer Satelliten sowie die beschleunigte Wertberichtigung des AMC-4-Satelliten teilweise abgeschwächt.

Der Nettofinanzierungsaufwand lag unter dem im Vorjahreszeitraum verzeichneten Niveau. Diese Entwicklung spiegelt vor allem das niedrigere Zinsniveau für das geringfügig gestiegene durchschnittliche Verschuldungsniveau sowie die Verbuchung von Wechselkursgewinnen wieder. Der Konzerngewinn lag dank des niedrigeren Nettofinanzierungsaufwands mit 118,8 Millionen EUR 15,3% über dem vergleichbaren Ergebnis des Vorjahres.

Unsere Nettoverschuldung betrug zum Ende des Berichtszeitraums 3.642,0 Millionen EUR, was einem Verhältnis Nettoverschuldung/ EBITDA von 3,12 entspricht. Dies liegt deutlich unter dem selbst gesteckten Grenzwert von 3,3.

Geschäftsentwicklungen

Der Konzernbereich Infrastrukturgeschäft konnte sich im Berichtszeitraum gut entwickeln, obwohl die relative Schwäche des US-Dollars das Umsatzwachstum im Berichtszeitraum bremste. SES vermarktete für die gesamte Flotte 20 zusätzliche Transponder, was die Transpondernutzungsrate im Konzern auf nunmehr 82,2% verbesserte.

Der Satellitenbetrieb war im Berichtsquartal nominal; es wurden keine neuen Satelliten gestartet. Allerdings machten in dieser Zeit die Vorbereitungen für den Start des NSS-12 Satelliten (geplant für den 29. Oktober) gute Fortschritte. NSS-12 wird eine Mischung aus DTH-Diensten, VSAT- und Telekom-Anwendungen für Europa, Afrika, den Nahen Osten, Indien, Zentralasien und Australien bieten.

SES ASTRA

In Europa unterzeichnete SES ASTRA einen Vertrag mit ProSiebenSat.1 über die Ausstrahlung von 3 HDTV-Programmen über die neue ASTRA HD+ Plattform für den deutschen Markt. Der Beginn der Ausstrahlungen ist für Anfang 2010 vorgesehen und soll die HD-Programme der Sender RTL und VOX ergänzen, deren Marktstart für November 2009 geplant ist.

Der niederländische Satellitensender Canal Digitaal hat sein HDTV-Angebot für den niederländischen Direct-to-Home Markt mit dem Start neuer HD-Kanäle auf SES ASTRAS zunehmend populärer Orbitalposition 23,5 Grad Ost erweitert. Diese Ausweitung wurde erleichtert durch die Verfügbarkeit des kostengünstigen ASTRA Duo LNB, der den Empfang von zwei benachbarten Orbitalpositionen mit einer Schüssel ermöglicht, und so zu einer Erweiterung des Programmangebots führt.

Der öffentlich-rechtliche polnische TV-Sender Telewizja Polska SA (TVP) hat eine Free-to-air-Plattform auf ASTRA gestartet. TVP hat zu diesem Zweck seine Satellitenkapazität auf ASTRA ausgeweitet und nutzt auf ASTRAS Hauptorbitalposition 19,2 Grad Ost nunmehr zwei Transponder.

Der interaktive satellitengestützte Breitbanddienst *ASTRA2Connect* baut seine Marktdurchdringung weiter aus und kann den erfolgreichen Abschluss neuer Verträge für die Bereitstellung paneuropäischer satellitengestützter Breitbanddienste für Polen und den europäischen maritimen Markt vermelden. Desgleichen erfolgte die Unterzeichnung eines Vertrags mit EuroSkyPark, der seine Satellitenkommunikationslösungen für die Energie-, Transport- und Sicherheitsindustrie vermarkten wird. SES beobachtet eine zunehmende Ausweitung des Marktes für Dienstleistungen dieser Art und wird diesen Service über verfügbare Satellitenkapazität weiter vermarkten. Mehr als 50.000 Endkunden nutzen heute den *ASTRA2Connect-Service* europaweit.

Im Zuge der Unterzeichnung einer Vereinbarung mit Intersat Africa, einem führenden Anbieter für satellitengestützte Internetdienstleistungen auf dem afrikanischen Kontinent, erweiterte *ASTRA2Connect* ihren satellitengestützten Breitbanddienst nach Afrika. Dieser Service wird im Januar 2010 aufgenommen und Haushalten, KMU sowie Schulen in Ost- und Zentralafrika angeboten. Genutzt wird hierzu Kapazität des NSS-12-Satelliten.

Für die neue Orbitalposition 31,5 Grad Ost hat sich InSat, ein in Deutschland ansässiger Anbieter von Satellitendienstleistungen, vertraglich die Nutzung eines Transponders gesichert, über den er in Osteuropa, im Nahen Osten sowie in den Kaukasus-Regionen internetbasierte Backbone-Dienste anbieten wird. Damit beläuft sich die Gesamtzahl der vertraglich bereitgestellten Transponder auf der Orbitalposition 31,5 Grad Ost auf nunmehr fünf, einschliesslich der vier von SatGate vertraglich gesicherten Transponder.

SES WORLD SKIES

Im September gab SES die Schaffung des Konzernbereichs SES WORLD SKIES bekannt. WORLD SKIES besteht aus einer ständig wachsenden Flotte von 24 Satelliten (die SES-Gruppe betreibt eine Flotte von insgesamt 40-Satelliten); in den nächsten zwei Jahren ist der Start von sechs zusätzlichen SES WORLD SKIES Satelliten vorgesehen. Der Konzernbereich beschäftigt 350 Mitarbeiter und hat mehr als 550 Kunden weltweit. SES WORLD SKIES verbindet Ruf und Präsenz von AMERICOM in Nordamerika mit der Agilität und der globalen Reichweite von NEW

SKIES in einem einzigen vereinten Unternehmen, das optimal SES ASTRA, und seine Marktführungsposition auf den europäischen Märkten ergänzt.

SES WORLD SKIES konnte ausserhalb der europäischen Märkte erfreuliche Geschäftserfolge verzeichnen. Besonders nennenswert war insbesondere die Entwicklung in Westafrika, wo Verträge zur Unterstützung von Direct-to-home-Diensten (DTH), Telekommunikationsdiensten und IP-Backbone-Anwendungen unterzeichnet wurden.

So unterzeichnete Pathfinder Communications einen mehrjährigen Vertrag zur Bereitstellung seines Infinity TV Angebotes via den ASTRA 2B Satelliten für Haushalte in ganz Nigeria. Pathfinder hat sich die Nutzung von zwei Ku-Band-Transpondern gesichert, über die der Betreiber sein Premium-DTH-Programmangebot ausstrahlt, das 45 Programme mit Kinofilmen, Musik, Sport, Lifestyle, News und Kinderprogramme beinhaltet. SES WORLD SKIES leistet ebenfalls IP-Backhaul über Teleports in London und Lagos, Nigeria.

Netcom Africa erweitert die Bereitstellung ihrer Telecom- und TV-Dienste in ganz Nigeria und Westafrika. Mit der Erweiterung der bestehenden Ku-Band-Kapazität kommt Netcom der zunehmenden Nachfrage nach ihren Telecom- und TV-Diensten in Nigeria und der gesamten westafrikanischen Region nach.

Ebenfalls in Nigeria unterzeichnete Galaxy Backbone eine mehrjährige Vereinbarung zur Sicherung von zwei Transpondern für die Bereitstellung einer breiten Palette von Informations- und Kommunikationstechnologie-(ICT)-Diensten für ländliche und entlegene Regierungsstellen, sowie Schulen und Krankenhäuser und Kommunalverwaltungen in ganz Nigeria.

Desgleichen konnte SES WORLD SKIES einen Vertrag über die Bereitstellung von Kapazität auf mehreren Transpondern mit Artel ankündigen. Mit diesem Vertrag sichert sich Artel Unterstützung bei der Deckung des wachsenden Bedarfs der US-Regierung für End-to-End-Kommunikationsnetzwerke in ganz Europa, im Nahen Osten sowie in Asien.

Artel wird auf dem ASTRA 3B-Satelliten, dessen Start für Anfang nächsten Jahres vorgesehen ist, vier vollständige Ku-Band-Transponder nutzen, um der US-Regierung Breitband, IP-Voice-, Daten- und Video-Lösungen in einer Vielzahl von regionalen Vertretungen bereitzustellen.

Aussichten und Finanzprognosen

Die wiederkehrenden (recurring) Umsatzerlöse des Bereiches Infrastruktur werden weiterhin ein gesundes Wachstum ausweisen, das vom Trend her im Bereich der vorausgesagten 3-4% fuer die gesamten, wiederkehrenden Umsatzerlöse liegen dürfte. Insgesamt erwarten wir einen Anstieg des wiederkehrenden Umsatzerlöses in Höhe von etwa 1.5%, beeinflusst durch die marktbedingte Umsatzentwicklung im Dienstleistungsgeschäft. Dabei werden die günstigen Perspektiven der Angebots-/Nachfrageentwicklung, die Stärke unseres Auftragsbestandes sowie die neuen Satellitenkapazitäten, die zur Befriedigung des künftigen Marktbedarfs gestartet werden, das Wachstum im Infrastrukturgeschäft unterstützen. Wir rechnen damit, dass der Umsatzerlös aus dem Dienstleistungsgeschäft für das gesamte Geschäftsjahr aufgrund eines schwächeren Absatzes an Anlagen und des verzögerten Timings der Umsatzrealisierung bei einigen grösseren Projekten niedriger ausfallen wird als 2008.

Das Infrastruktursegment wird unverändert EBITDA-Margen von mehr als 82% erzielen. Auf Ebene des EBITDA wirkt sich der rückläufige Umsatzbeitrag aus dem Konzernbereich Dienstleistungen nur begrenzt aus, was auf die in diesem Segment erzielten niedrigeren EBITDA-Margen sowie auf das anhaltend strikte Kostenmanagement zurückzuführen ist.

2010 bis 2012

SES rechnet mit einer jährlichen Wachstumsrate der wiederkehrenden (recurring) Umsatzerlöse in Höhe von 5% trotz des Endes der analogen Übertragung von DTH-Diensten in Deutschland, wovon der grösste Teil im Jahre 2012 enden dürfte. Dieses Topline-Wachstum wird zu einem entsprechenden wiederkehrenden (recurring) EBITDA-Wachstum führen.

In Bezug auf alle anderen Schlüsselzahlen schreibt SES seine Wachstumsannahmen weiter unverändert fort.

Allein die Englische Fassung dieser Pressemitteilung ist verbindlich

SUMMARY FINANCIAL HIGHLIGHTS (in EUR millions)

1. CONSOLIDATED INCOME STATEMENT

	Q3, 2009	Q3, 2008	%	Year-to-date, 2009	Year-to-date, 2008	%
Revenue	416.3	406.4	+ 2.4%	1,259.7	1,194.9	+ 5.4%
Operating expenses	(122.2)	(123.7)	+ 1.2%	(358.6)	(362.0)	+ 0.9%
EBITDA	294.1	282.7	+ 4.0%	901.1	832.9	+ 8.2%
Depreciation & Amortisation	(116.5)	(104.4)	- 11.6%	(363.6)	(325.1)	-11.8%
Operating profit	177.6	178.3	- 0.4%	537.5	507.8	+ 5.8%
Net financing charges	(35.2)	(54.7)	+ 35.6%	(92.5)	(114.1)	+ 18.9%
Profit before tax	142.4	123.6	+ 15.2%	445.0	393.7	+ 13.0%
Income tax expense	(23.0)	(20.1)	- 14.4%	(79.7)	(53.9)	-47.9%
Profit after tax	119.4	103.5	+ 15.4%	365.3	339.8	+ 7.5%
Share of associate's results	(0.3)	(0.1)	n.m.	(0.4)	(0.6)	n.m.
Minority interests	(0.3)	(0.4)	n.m.	(0.6)	(0.4)	n.m.
Profit of the group	118.8	103.0	+ 15.3%	364.3	338.8	+ 7.5%

2. QUARTERLY DEVELOPMENT

2009	Q1	Q2	Q3	Q4	YTD
Revenue	423.9	419.5	416.3	--	1,259.7
Operating expenses	(115.0)	(121.4)	(122.2)	--	(358.6)
EBITDA	308.9	298.1	294.1	--	901.1
Depreciation & Amortisation	(119.2)	(127.9)	(116.5)	--	(363.6)
Operating profit	189.7	170.2	177.6	--	537.5

SUMMARY FINANCIAL HIGHLIGHTS (in EUR millions) /cont.

3. ANALYSIS BY PRIMARY GEOGRAPHIC SEGMENT

<i>Year-to-date, Q3 2009</i>	SES ASTRA	SES WORLD SKIES	SES & other participations	Elimination	Total
Revenue	732.0	529.3	--	(1.6)	1,259.7
Operating expenses	(201.3)	(134.6)	(24.3)	1.6	(358.6)
EBITDA	530.7	394.7	(24.3)	--	901.1
<i>EBITDA margin</i>	72.5%	74.6%	--	--	71.5%
Depreciation & Amortisation	(162.3)	(201.0)	(0.3)	--	(363.6)
Operating profit	368.4	193.7	(24.6)	--	537.5

4. ANALYSIS BY SECONDARY BUSINESS SEGMENT

<i>Year-to-date, Q3 2009</i>	Infrastructure	Services	One-time items*	Other operations / Elimination	Reported total
Revenue	1,087.4	261.0	1.1	(89.8)	1,259.7
EBITDA	905.5	30.3	(10.4)	(24.3)	901.1
<i>EBITDA margin</i>	83.3%	11.6%	--	--	71.5%

* Start-up costs and non-recurring items

5. TRANSPONDER UTILISATION AT END OF PERIOD

<i>Transponder numbers (physical)</i>	31 Mar	30 Jun	30 Sep	31 Dec
ASTRA Utilised	262	263	270	
ASTRA Available	310	318	318	
ASTRA%	84.5%	82.7%	84.9%	
AMERICOM Utilised	368	359	364	
AMERICOM Available	469	469	469	
AMERICOM %	78.5%	76.5%	77.6%	
NEW SKIES Utilised	250	264	272	
NEW SKIES Available	326	314	315	
NEW SKIES %	76.7%	84.1%	86.3%	
GROUP Utilised	880	886	906	
GROUP Available	1,105	1,101	1,102	
GROUP %	79.6%	80.5%	82.2%	

Für weitere Informationen:

Mark Roberts
Investor Relations
Tel. +352 710 725 490
Mark.Roberts@ses.com

Yves Feltes
Media Relations
Tel. +352 710 725 311
Yves.Feltes@ses.com

Besuchen Sie auch unsere Webseite www.ses.com

PRESS / ANALYST TELECONFERENCES

A **press** call will be hosted at 11.00 CET today, 23 October 2009. Journalists are invited to call the following numbers five minutes prior to this time.

Belgium	+32 (0)2 789 2125
France	+33 (0)1 70 99 42 77
Germany	+49 (0)30 5900 24903
Luxembourg	+352 342 080 8654
UK	+44 (0)20 7138 0826

Confirmation Code: 3453365

A call for **investors and analysts** will be hosted at 14.00 CET today, 23 October 2009. Participants are invited to call the following numbers five minutes prior to this time.

Belgium	+32 (0)2 400 3463
France	+33 (0)1 70 99 42 73
Germany	+49 (0)89 2030 3239
Luxembourg	+352 342 080 8570
UK	+44 (0)20 7138 0815
USA	+1 718 354 1359

Confirmation Code: 9819046

A presentation, which will be referred to in each call, will be available for download from the Investor Relations section of our website www.ses.com

A replay will be available for one week on our website: www.ses.com

Disclaimer / "Safe Harbor" Statement

This presentation does not, in any jurisdiction, and in particular not in the U.S., constitute or form part of, and should not be construed as, any offer for sale of, or solicitation of any offer to buy, or any investment advice in connection with, any securities of SES nor should it or any part of it form the basis of, or be relied on in connection with, any contract or commitment whatsoever.

No representation or warranty, express or implied, is or will be made by SES, its directors, officers or advisors or any other person as to the accuracy, completeness or fairness of the information or opinions contained in this presentation, and any reliance you place on them will be at your sole risk. Without prejudice to the foregoing, none of SES, its directors, officers or advisors accept any liability whatsoever for any loss however arising, directly or indirectly, from use of this presentation or its contents or otherwise arising in connection therewith.

This presentation includes "forward-looking statements". All statements other than statements of historical fact included in this presentation, including, without limitation, those regarding SES's financial position, business strategy, plans and objectives of management for future operations (including development plans and objectives relating to SES products and services) are forward-looking statements. Such forward-looking statements involve known and unknown risks, uncertainties and other important factors that could cause the actual results, performance or achievements of SES to be materially different from future results, performance or achievements expressed or implied by such forward-looking statements. Such forward-looking statements are based on numerous assumptions regarding SES and its subsidiaries and affiliates, present and future business strategies and the environment in which SES will operate in the future and such assumptions may or may not prove to be correct. These forward-looking statements speak only as at the date of this presentation. Forward-looking statements contained in this presentation regarding past trends or activities should not be taken as a representation that such trends or activities will continue in the future. SES, its directors, officers or advisors do not undertake any obligation to update or revise any forward-looking statements, whether as a result of new information, future events or otherwise.